

Die 10 wichtigsten Kennzahlen für einen ambulanten Pflegedienst

Beginnen Sie jetzt, alles neu zu erfassen

Ab Februar können Sie beginnen, die wichtigen monatlichen Zahlen systematisch zu erfassen. Für bestimmte Auswertungen macht es durchaus Sinn, einen kompletten Monat in grafischen Übersichten darzustellen. Es gibt sogar bestimmte Auswertungen, welche sämtliche 12 Monate eines Jahres als Datenbasis erfassen. Bei der grundsätzlichen Überlegung, welche Zahlen relevant sind für eine monatliche Betrachtung, sollten Sie natürlich das Pflege-Neuausrichtungsgesetz [PNG] berücksichtigen, welches wiederum neue Herausforderungen an das Controlling stellt.

Die Spitzenkennzahl, mit der alles beginnt, ist natürlich die Kostendeckung, also die Division von Erlösen durch sämtliche Kosten (multipliziert mit 100%). Diese Zahl ist wie ein Fieberthermometer. Sie zeigt an, wie es um sie steht, aber sie lässt noch keine Diagnose zu.

Diese Aufgabe erledigen die anderen Kennzahlen.

In der nachfolgenden Darstellung werden die Kennzahlen unterteilt in 5 Strukturkennzahlen, die einmal jährlich erfasst werden, und in 5 Prozess-Kennzahlen, die eine monatliche Erfassung erfordern.

5 wichtige Struktur-Kennzahlen

Kennzahlen mit Beispielen	Erläuterungen, Definition (Formeln) und Ermittlung der Kennzahlen + Beispiele
<p>1.) Die optimale Betriebsgröße liegt bei ca. 100 – 150 ständig versorgter Patienten pro Pflegedienst oder Organisationseinheit.</p>	<p>Hat ein Pflegedienst insgesamt 550 Patienten, so kann es sinnvoll sein, diesen Pflegedienst in 5 oder 6 Teams aufzuteilen. Für jedes Team gibt es dann ein Teamleitung und eine Stellvertretung der Teamleitung. Diese erbringen jeweils die Erstbesuche, die erneuten Kundenbesuche, die EDV-gestützte Personal-Einsatz-Planung, und die Kontrolle derselben.</p>
<p>2.) Die Pflegefachkraftquote sollte zw. 60% und 90% liegen, den Bereich des „klassischen“ Pflegedienstes betreffend, ausgegliederte Bereiche müssen gesondert betrachtet werden. Durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz [PNG] wird sich die Pflegefachkraftquote verringern (können).</p>	<p>Die Pflegefachkraftquote wird ermittelt durch die</p> <p>Anzahl der Stunden von Pflegefachkräften*</p> <p>d i v i d i e r t d u r c h</p> <p>die Anzahl der Stunden aller Mitarbeiter**</p> <p>* ohne Leitung ** ohne Leitung, aber inkl. der Pflegefachkräfte selbst</p>

Kennzahlen mit Beispielen	Erläuterungen, Definition (Formeln) und Ermittlung der Kennzahlen + Beispiele
<p>3.) Der durchschnittliche Beschäftigungsumfang sollte bei ca. 29 – 34 Std./Woche liegen</p> <p>Dieser Wert sagt etwas aus über die mögliche Flexibilität im Rahmen der Dienstplanung und der Personal-Einsatz-Planung.</p> <p>Deshalb wird diese Kennzahl auch als „Flexi-Quote“ bezeichnet. Diese sollte bei den Pflegefachkräften einem Wert von ca. 1,3 - 1,7 entsprechen (das bedeutet: 1,3 bis 1,7 Mitarbeiterinnen pro Vollzeitstelle). Bei Mitarbeitern in der Hauswirtschaft sind die Werte nicht so sehr entscheidend. Wahrscheinlich auch höher.</p>	<p>Der durchschnittliche Beschäftigungsumfang wird ermittelt durch die</p> <p>Summe der Stunden aller Mitarbeiter* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">d i v i d i e r t d u r c h</div> die Anzahl umgerechneten Vollzeitstellen**</p> <p>* in den Arbeitsverträgen ** je nach Bundesland oder Tarifvertrag sind das 39,0 oder 40,0 Std./Woche.</p> <p>Die so genannte „Flexibilitäts-Quote“ wird ermittelt durch die</p> <p>Anzahl aller Mitarbeiter* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">d i v i d i e r t d u r c h</div> die Anzahl umgerechneten Vollzeitstellen**</p> <p>* gemessen in der Anzahl der Köpfe ** je nach Bundesland oder Tarifvertrag sind das 38,5, 39,0 oder 40,0 Std./Woche.</p> <p>Die Aussage dieser beiden Werte besagt im Prinzip in beiden Berechnungsarten, wie flexibel der Pflegedienst theoretisch ist.</p>
<p>4.) Die Quote <i>Leitung: Pflege</i> sollte bei 12% +/- 2% liegen, bzw. sogar bei bis zu 14% oder 15% +/- 2% (bei EDV-gestützter Personal-Einsatz-Planung). Aber: Die Möglichkeiten der Leitung und des Controlling müssen auch tatsächlich wahrgenommen werden, nur dann ist eine so hohe Leitungs-Quote gerechtfertigt.</p>	<p>Die Leitungs-Quote wird ermittelt durch die</p> <p>Anzahl der Stunden für Leitung* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">d i v i d i e r t d u r c h</div> die Anzahl der Stunden der Mitarbeiterinnen**</p> <p>* Leitung von Pflegedienstleitung, Stellvertretung und/oder Teamleitungen für 1) Erstbesuche, 2) Pflegevisiten, 3) EDV-gestützte Personal-Einsatz-Planung und 4) Kontrolle der Planung ** ohne Leitung</p>
<p>5.) Die Quote <i>Verwaltung: Pflege</i> sollte bei 6% +/- 1% bzw. 4% (bei EDV-gestützter Personal-Einsatz-Planung) liegen. Aber: dann sollten die Verwaltungskräfte auch nichts mehr mit der eigentlichen Abrechnung zu tun haben. Die Leitungs- und die Verwaltungs-Quote müssen jedoch auch zusammen betrachtet werden, da sich einige Aufgaben überschneiden können, die Summe sollte bei ca. 17% +/- 3% liegen.</p>	<p>Die Verwaltungs-Quote wird ermittelt durch die</p> <p>Anzahl der Stunden für Verwaltung* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">d i v i d i e r t d u r c h</div> die Anzahl der Stunden der Mitarbeiter**</p> <p>* ohne die Stunden für Lohn- und Finanzbuchhaltung ** ohne Leitung</p>

PDLpraxis-Tipp

Besprechen Sie die Zahlenentwicklung monatlich. Gewöhnen Sie sich an, dafür einen festen Tag zu finden, z.B. der dritte Donnerstag eines Monats von 14 bis 16 Uhr. Dieser Jour Fixe sollte verbindlich sein für die Pflegedienstleitung, die Stellvertretung und für die Geschäftsführung oder Fachbereichsleitung.

Dann werden die vereinbarten Zahlen angeschaut und besprochen, nicht im Sinne einer Hitparade oder als Rechtfertigung. Vielmehr macht es Sinn, zu „lernen“, warum und wieso und aufgrund welcher Umstände und Maßnahmen sich die Zahlen verändern.

Thomas Sießegger

Dipl. Kfm., Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflegedienste

Internet: www.siessegger.de

Email: pdl-praxis@siessegger.de